

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Object: Zerlegbarer Flachwebstuhl aus dem Hause Bischoff-Riesenbeck</p> <p>Museum: Zisterzienserinnen- und Stiftsmuseum Tecklenburg<br/>Leeden<br/>Stift 19<br/>49545 Tecklenburg Leeden<br/><a href="mailto:info@heimatverein-leeden.de">info@heimatverein-leeden.de</a></p> <p>Collection: Ortsgeschichte</p> <p>Inventory number: Sh000401</p> |
|--|--|

## Description

Zerlegbarer bäuerlicher Flachwebstuhl aus dem Haus der Leedener Familie Bischoff-Riesenbeck. Der Webstuhl stand seit dem Erwerb des Hauses/Hofes durch Lina Bischoff geb. Riesenbeck um 1920 im Flur des Hauses. Durch den Verkauf der auf dem Webstuhl erzeugten Textilien wurde der Erwerb des Hauses mitfinanziert. Einen Großteil ihrer Garderobe hat Frau Wilhelmine Fortmeyer geb. Bischoff zwischen 1940 und 1955 auf dem Webstuhl gewebt. Bei der Gründung der Spinn- und Webgemeinschaft 1979 stellte Frau W. Fortmeyer den Webstuhl dem Heimatverein Leeden zur Verfügung, der immer noch genutzt wird. Das erste von der Gruppe auf dem Webstuhl hergestellte Produkt, ein Wandteppich, hängt im Treppenhaus des Stiftsmuseums.

## Basic data

Material/Technique: Eichenholz, Textilriemen, Metalllizen  
Measurements: L x B x H 170 x 100 x 164 cm

## Events

Created      When      1800  
Who  
Where

## Keywords

- Heimarbeit
- Loom

- Textile
- Women in the workforce

## Literature

- Heimatverein Leeden (Hrsg) (1999): Leeden - Entwicklung eines Dorfes, Festschrift zum 50 Jährigen Bestehen des Heimatvereins Leeden. Ibbenbüren